

Brandanschläge in Wermelskirchen: Polizei sucht Zeugen nach Nacht-Drama!

Unbekannte setzten in Wermelskirchen drei Mehrfamilienhäuser in Brand, zehn Verletzte. Polizei sucht Zeugen und ermittelt.



Wermelskirchen, Deutschland - In der Nacht zum Samstag, den 7. Juni, brachen in der Innenstadt von Wermelskirchen gleich mehrere Brandanschläge auf Mehrfamilienhäuser aus, die von Unbekannten mutmaßlich gelegt wurden. Die Feuerwehr musste etwa 40 Bewohner evakuieren, zehn Personen erlitten Verletzungen und mussten in Krankenhäuser gebracht werden. Nun stehen die betroffenen Gebäude leer und unbewohnbar da. Die Polizei Köln hat angesichts des Verdachts auf versuchten Mord eine Mordkommission eingerichtet und ruft zur Mithilfe der Bevölkerung auf.

Die Brände ereigneten sich in der Friedrichstraße um 3:50 Uhr, gefolgt von der Oberen Waldstraße um 4:40 Uhr und der

Telegrafensteinstraße um 6:40 Uhr. Ein weiterer Kellerbrand in der Telegrafensteinstraße verlief glücklicherweise ohne Verletzte. Eine Zeugin berichtete von zwei verdächtigen Männern auf einem E-Scooter, die möglicherweise mit den Bränden in Verbindung stehen. Die Polizei sucht dringend Zeugen, die Informationen über verdächtige Personen oder Fahrzeuge in der Nähe der betroffenen Straßen haben. Hinweise können unter der Nummer 0221 229-0 oder per E-Mail an poststelle.koeln@polizei.nrw.de an die Polizei Köln gerichtet werden. Die Ermittlungen laufen auf Hochtouren.

Details	
Vorfall	Brandstiftung, Mord/Totschlag
Ort	Wermelskirchen, Deutschland
Verletzte	10

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net